

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 7. 9. 2009

www.gralsmacht.com

112. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

NATO-Bundeswehr-„Brandopfer“ in Afghanistan (4. 9. 2009)

In Artikel 66 habe ich ausgeführt, dass der NATO-Krieg gegen das Volk der Afghanen (u.a.) deswegen geführt wird, dass die Heroin-„Quelle“ für die US-israelischen Dealer weiterhin kräftig „sprudelt“.

Die Bundeswehr, die eigentlich – so sagt man – zur Verteidigung der BRD gegründet wurde², wird, gemäß der „Salami-Taktik“, seit Jahren immer mehr in diesen teuflischen Krieg mit hineingezogen.

Der neueste Schritt erfolgte am 4. 9. 2009, als die Bundeswehr – den Nachrichten zufolge – einen US-Kampfjet anforderte, der zwei Tanklaster, um die sich viele Menschen geschart hatten, bombardierte und ein Flammeninferno erzeugte.

(*Spiegel.de*³:) ...Der Sprecher der Provinzregierung in Kunduz, Mahbuhullah Sajedi, sagte, unter den Opfern sei "eine kleine Zahl" von Zivilisten, darunter Kinder, die aus den in einem Fluss festgefahrenen Lastern Benzin abzapfen wollten. Ein Sprecher des afghanischen Gesundheitsministeriums sagte, "zwischen 200 und 250" Dorfbewohner hätten sich um die Laster geschart. Daher sei eine "große Zahl" von Zivilisten unter den Toten und Verletzten zu befürchten.



(Bild.de⁴)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Die Bundeswehr ist NATO-Armee

³ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,646926,00.html>

⁴ Text unterm linken Bild: ...Ein Polizist an einem der beschossenen Laster. Mehr als 50 Taliban sollen bei dem Anschlag getötet worden sein. Text unterm rechten Bild: Polizisten am ausgebrannten Fahrzeug (Nachweis s.u.)

Nach Berichten der Bundeswehr haben die Taliban nachts gegen 1.50 Uhr Ortszeit in der Nähe von Kunduz an einem vorgetäuschten Checkpoint zwei beladene Tanklastzüge gekapert. Sie hätten den Treibstoff in den Unruhedistrikt Char Darah bringen und selbst nutzen wollen, teilte das Einsatzführungskommando am Freitag auf seiner Internetseite mit. Die Extremisten seien dabei entdeckt und gegen 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft worden.

Der Gouverneur der Provinz, Mohammed Omar, erklärte, die Explosion habe sich ereignet, als die Taliban gerade dabei gewesen seien, Benzin an die Bevölkerung zu verteilen...

Die Bundeswehr ist u.a. in der Provinz Kunduz stationiert (linkes Bild):



(Rechtes Bild: ISAF⁵-Logo (im islamischen Grün) mit dem Text in Dari (Amtssprache), der auf Deutsch lautet: „Hilfe und Kooperation“⁶)

Logen-Spiegel schreibt⁷:

...Die Bundeswehr habe den Luftangriff auf die zwei von Taliban entführten Tanklastzüge in Nordafghanistan angefordert. Das sagte ein Sprecher des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr am Freitag der Deutschen Presse-Agentur. Das deutsche Wiederaufbauteam (PRT) in Kunduz habe die Luftunterstützung erbeten. Die Bundeswehr gehe nach wie vor von mehr als 50 getöteten Aufständischen aus. "Unbeteiligte sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu Schaden gekommen", sagte ein Sprecher des Verteidigungsministeriums am Freitag in Berlin. Der Schutz von Zivilisten habe für die Bundeswehr bei Militäroperationen oberste Priorität (?). Die Untersuchungen dauerten an. "Wir gehen davon aus, dass fast alle gegnerische Kämpfer waren."

Die Schutztruppe (?) Isaf und afghanische Stellen richteten eine Untersuchungskommission ein. Ein Nato-Flugzeug habe die zwei Tanklastwagen kurz darauf an einem Fluss entdeckt. „Nachdem festgestellt wurde, dass sich nur Aufständische vor Ort aufhielten, befahl der

<http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tanklastexplosion-in-kunduz.html>

⁵ ISAF = (aus dem engl.) International Security Assistance Force
<http://de.wikipedia.org/wiki/ISAF>

⁶ <http://de.wikipedia.org/wiki/ISAF>

⁷ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,646926,00.html>

örtliche Isaf-Kommandeur die Luftangriffe. Dabei wurden die Tanklastwagen zerstört und zahlreiche Aufständische getötet", sagte Isaf-Sprecherin Christine Sidenstricker. Die Isaf gehe davon aus, dass ausschließlich Rebellen unter den Toten seien.

Nun stellt sich die Frage: Wie konnte die Bundeswehr feststellen, dass sich ausschließlich Taliban (die nach internationalen Recht Widerstandskämpfer sind) vor Ort befanden?

Die Logen-Bundeswehr will sichergestellt haben, dass es sich bei den dortigen Menschen um Taliban-Kämpfer handelte:

(Logen-Bild⁸): *...Eine Drohne hat die Entführer verfolgt. Mit der Kamera des unbemannten Flugzeugs wurden 67 Taliban-Kämpfer gezählt, wird aus Bundeswehrkreisen in Kunduz berichtet. Daraufhin wurde ein US-Kampffjet angefordert.*

Wie nun die Kamera einer Drohne (unbemanntes Aufklärungsflugzeug) die Menschen um zwei Tanklaste nachts⁹ so aufzeichnen konnte, dass die Bundeswehr 67 Taliban-Kämpfer eindeutig identifizieren konnte, bleibt rätselhaft.

Dass die Kamera (– vorausgesetzt eine Drohne war tatsächlich im Einsatz –) es nicht, bzw. die Logen-Wehr es nicht feststellen konnte, ...*dass sich nur Aufständische vor Ort aufhielten* (s.o.) beweist u.a. die Äußerung von Bundes-, „Verteidigungs“-Minister Jung vom ca. 7. 9. 2009: *„Ich habe gesagt, dass ich zivile Opfer nicht ausschließen kann“*¹⁰.

Unterm Strich: die NATO-Logen-Wehr war mitbeteiligt an einem „Brandopfer“-Massaker in Afghanistan – und das sollte offensichtlich kurz vor der Bundestagswahl so sein.

Denn: es ist davon auszugehen, dass die NATO-Tanklaste¹¹ eine Falle waren, damit die Logen-Wehr ganz offiziell in das NATO-übliche Abmetzeln von Menschen¹² bzw. Verbrennen am lebendigen Leib einbezogen werden konnte. *Bild.de* schreibt¹³:

...Der Einsatz stand unter deutschem Kommando. Es war das erste Mal überhaupt, dass die Bundeswehr bei ihrem Afghanistan-Einsatz, Luftunterstützung anforderte...

Unter einem Bild von *bild.de* (s.u.) steht:

Einen derartigen Angriff mit Dutzenden Toten hat es laut Berliner Verteidigungsministerium im deutschen (?) Verantwortungsbereich noch nicht gegeben.

⁸ <http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tanklaste-explosion-in-kunduz.html>

⁹ Auch Nachtsichtgeräte können meines Erachtens keine eindeutigen Bilder zur Identifizierung liefern

¹⁰ http://nachrichten.t-online.de/einsatz-in-afghanistan-jung-raeumt-erstmal-zivile-opfer-ein/id_19889932/index

¹¹ *Die Bundeswehr hatte laut Verteidigungsministerium die NATO-Luftunterstützung am Freitag nach einem Taliban-Überfall auf zwei ihrer Tanklastzüge angefordert, um einem Selbstmordanschlag auf die deutschen Truppen vorzubeugen.*

http://nachrichten.t-online.de/kundus-in-afghanistan-dutzende-tote-durch-luftangriff-befehl-der-bundeswehr/id_19862962/index

¹² (*Spiegel.de*): *Allein zwischen Januar und Mai sind nach Uno-Angaben bei Luftangriffen etwa 800 Zivilisten ums Leben gekommen, was einer Zunahme von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. (Die tatsächliche Anzahl dürfte höher liegen)*

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,646926,00.html>

¹³ <http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tanklaste-explosion-in-kunduz.html>



In Logen-Spiegel¹⁴ steht:

Die meisten Bewohner in der Region hätten Angst vor den Taliban und würden sicher nicht mitten in der Nacht auf die Straße gehen...

Dass dem nicht so ist beweisen die Bilder, wo Afghanen unter großer Beteiligung ihre Angehörigen beerdigen:



Der Text unter dem linken Bild in bild.de¹⁵ lautet: *Afghanen haben ein Grab für die getöteten Taliban ausgehoben. Sie behaupten, auch Zivilisten wären bei dem Angriff ums Leben gekommen.*

Der Text unter dem rechten Bild in bild.de lautet: *In der Nahe von Kunduz begraben die Afghanen ihre Toten.*

¹⁴ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,646926,00.html>

¹⁵ <http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tankklaster-explosion-in-kunduz.html>



Der Text unter dem linken Bild in *bild.de* lautet: *Afghanische Männer tragen die Leichen in das ausgehobene Grab.*

Der Text unter dem rechten Bild in *bild.de* lautet: *Mit Schaufeln und Harken schütten die Männer das Massengrab zu.*

Indessen heucheln die NATO-Verbrecher¹⁶:

Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen hat eine sofortige und komplette Untersuchung des Luftangriffs zugesagt. „Das afghanische Volk muss wissen, dass wir alles zu seinem Schutz tun“, sagte Rasmussen am Freitag in Brüssel. Der Nato-Oberkommandierende General Stanley McChrystal ließ sich am Ort des Geschehens informieren.

Und¹⁷: *US-General Stanley McChrystal sprach von einem „ernsten Vorfall“, der zeigen werde, ob die NATO zu Transparenz bereit sei. Der Vorfall sei auch ein Test für die Bereitschaft der NATO zu zeigen, dass sie zum Schutz des afghanischen Volks im Land sei. „Es ist mir sehr wichtig, dass wir das wahr machen.“*

Neben den Toten gab es mit Sicherheit eine große Anzahl von Verletzten:



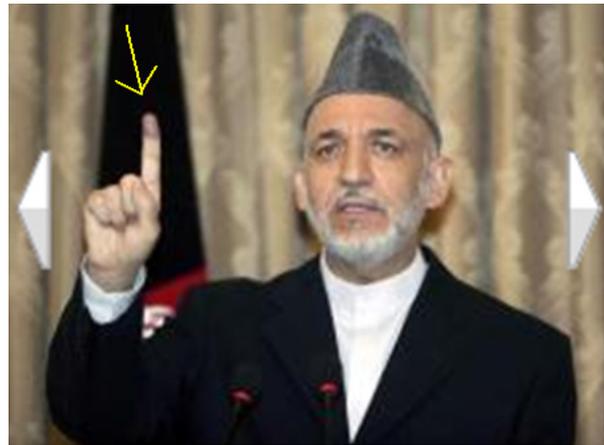
¹⁶ <http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tanklaster-explosion-in-kunduz.html>

¹⁷ http://nachrichten.t-online.de/kundus-in-afghanistan-dutzende-tote-durch-luftangriff-befehl-der-bundeswehr/id_19862962/index

Der Text unter dem linken Bild in *bild.de* lautet: *Grausame Bilder aus Kunduz: Ein Afghane transportiert zwei schwer verletzte Männer ab.*

Der Text unter dem rechten Bild in *bild.de* lautet: *Ein Verwundeter wird in die Klinik gefahren.*

Der seit Tagen andauernde „Streit“ um die Logen-Wehr-Beteiligung bzw. die toten und verletzten Zivilisten soll von dem eigentlichen Geschehen des „Brandopfers“¹⁸ ablenken. Dieses erfolgte um 2:30¹⁹ (= 23), am 4. 9. 2009, 7 Tage vor dem Logen-11. 9. (4+7= 11).



(Linkes Bild: Bundeskriegsminister Franz Josef Jung mit Logen-„Himmelsblick“. Rechtes Bild: afghanischer Präsident²⁰ Hamid Karzai mit Logen-Finger)

¹⁸ Siehe u.a. Artikel 73 und 74

¹⁹ *Dann der Angriff – er erfolgte um 2.30 Uhr Ortszeit, 40 Minuten nach der Entführung der Fahrzeuge. Treffer des Kampfjets ließen die beiden Fahrzeuge in Flammen aufgehen (siehe auch oben).*

<http://www.bild.de/BILD/politik/2009/09/04/afghanistan/viele-tote-und-verletzte-bei-tanklaster-explosion-in-kunduz.html>

²⁰ Siehe Artikel 66